

B KULTURWISSENSCHAFTEN
BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Ernst JÜNGER

Der Arbeiter

18-1 *Ernst Jüngers Entwurf von der "Herrschaft und Gestalt des Arbeiters"* : philologischer Versuch einer Annäherung / Norbert Dietka. - Würzburg : Königshausen & Neumann, 2016. - 224 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-8260-5824-0 : EUR 29.80
[#4879]

Dem Programm einer sachlichen Würdigung eines derjenigen Bücher Ernst Jüngers,¹ das in sehr unterschiedlicher Art ausgelegt wurde, ist dieser Band von Norbert Dietka verpflichtet, der fast parallel auch eine Schrift zu Jünger mit dem Fokus auf Kunst und Künstler vorgelegt hat.² Dietka hat auch einen sehr guten Überblick über die neuere Forschung vorgelegt.³ Er bietet eine eingehende Auslegung textnaher Art der frühen Hauptschrift ***Der Arbeiter***, wobei auch die darauf zulaufenden Schriften einbezogen werden. Dazu zählt zum einen die radikal nationalistische Publizistik Jüngers aus den letzten Jahren der Weimarer Republik, die in ihrer Art etwas Fanatisches hatte, das literarisch nur kompensiert werden konnte durch die schon im ***Abenteuerlichen Herzen*** angelegte Tendenz hin zu einer Shandysierung. Dazu

¹ Als Überblick ist jetzt maßgeblich: ***Ernst-Jünger-Handbuch*** : Leben - Werk - Wirkung / Matthias Schöning (Hrsg.). - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2014. - VII, 450 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02479-4 : EUR 69.95 [#3612]. - Rez.: ***IFB 14-2*** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz390866768rez-1.pdf>

² Siehe ***Ernst Jünger und die bildende Kunst*** / Norbert Dietka. - Würzburg : Königshausen & Neumann, 2017. - 215 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-8260-6152-3 : EUR 34.80 [#5220]. - Rez.: ***IFB 17-2***

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8387>

³ ***Ernst-Jünger-Rezeption 2005 - 2010*** / Norbert Dietka. // In: Oeuvres et correspondances : dialogues d'Ernst Jünger = Werke und Korrespondenzen / réd. en chef: Danièle Beltran-Vidal ... - München : Belleville, 2011. - IX, 346 S. : Ill. ; 22 cm. - (Les carnets : revue du Centre de Recherche et de Documentation Ernst Jünger ; 11). - ISBN 978-3-943157-08-6 : EUR 25.00 [#2504], S. 59 - 93. - Rez.: ***IFB 12-1*** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz356812340rez-1.pdf> - Leider wird offenbar die Reihe ***Les carnets*** nicht mehr fortgesetzt, jedenfalls ist seither kein weiterer Band mehr erschienen.

kamen verschiedene Texte der **Blätter und Steine**, die schon Wegzeichen hin zu **Auf den Marmorklippen**⁴ enthielten.

Dietka gelingt es, die Verflechtungen Jüngers mit dem Milieu der radikalen Nationalisten und der sogenannten (in sich sehr uneinheitlichen) Konservativen Revolution prägnant herauszuarbeiten, wobei nichts an Jüngers Extremismus beschönigt wird. Er behält aber auch die philosophischeren Komponenten von Jüngers Schaffen im Blick, wobei er insbesondere auf Nietzsche sowie aktuell auch Oswald Spengler als maßgebliche Einflußfaktoren aufmerksam macht.⁵ Die kulturmorphologische Herangehensweise Spenglers hat Jünger nachhaltig beeindruckt, auch wenn es im Konkreten manche Divergenz zwischen den beiden gab. Während Spengler in Jüngers Denken die Unfähigkeit sah, sich aus der marxistischen Phraseologie zu befreien, monierte Jünger, daß Spenglers Antimarxismus eine überholte Position sei – also eine sehr merk- oder vielmehr denkwürdige Konstellation, die viel darüber aussagt, wie massiv sich der nationalrevolutionäre Jünger von dem späteren Jünger unterscheiden sollte (S. 172). Jünger selbst betonte etliche Jahre später zudem in bezug auf Spenglers Kritik, es mache einen „Unterschied von Anbeginn, ob man Ideen oder Gestalten sieht“ (S. 172).⁶

Der Hauptteil des Buches⁷ nach *Genese* und *Präludium* ist dem *Finale* gewidmet, in dem **Der Arbeiter** genau durchgesprochen wird, wobei dies in zwei Teilen geschieht, nochmals unterteilt nach Akzentuierungen und Bewertungen. Dieser Teil läßt sich gut parallel zum Text Jüngers lesen, wozu dann noch als Supplement ein Kapitel zu dem berühmten Essay **Über den Schmerz** kommt.

Für die Lektüre ebenfalls nützlich ist dann schließlich noch das *Postludium*, also das Nachspiel der Rezeption, denn Dietka zitiert hier ausführlich aus den Rezensionen zu Jüngers Buch, wobei auch schwer zugängliche Texte berücksichtigt sind, so daß man mit seinem Buch eine gute Arbeitsgrundlage erhält. Es ist bekannt, daß Martin Heidegger sich intensiv gerade mit dem **Arbeiter** auseinandersetzte; aber auch Hans Grimm, Ernst Niekisch oder Siegfried Kracauer äußerten sich, ebenso Peter Suhrkamp oder der

⁴ **Auf den Marmorklippen** : Roman ; mit Materialien zu Entstehung, Hintergründen und Debatte / Ernst Jünger. Hrsg. von Helmut Kiesel. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2017. - 396 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-608-96178-2 : EUR 28.00 [#5573]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8824>

⁵ Zu Spengler siehe zuletzt **Untergänge des Abendlandes** : Studien zu Oswald Spengler / Alexander Demandt. - Köln [u.a.] : Böhlau, 2017. - 216 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-412-50831-9 : EUR 30.00 [#5638]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

⁶ Wie wichtig die Gestalt als Konzeption auch für das Spätwerk Jüngers bleiben sollte, macht deutlich **"Hier aber treten die Ordnungen hervor"** : gestalästhetische Paradigmen in Ernst Jüngers Zukunftsromanen / Nils Lundberg. - Heidelberg : Winter, 2016. - 224 S. : Ill. ; 22 cm. - Zugl.: Gießen, Univ., Diss., 2015. - (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte ; 364). - ISBN 978-3-8253-6635-3 : EUR 52.00 [#5003]. - Rez.: **IFB 18-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8776>

⁷ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1079544054/04>

Soziologe Richard F. Behrendt. Gerade diese frühen zeitgenössischen Reaktionen sind besonders aufschlußreich, weil sie deutlich machen, was für Schlußfolgerungen im unmittelbaren Zeitkontext Leser aus der Schrift zogen. So etwa Behrendt: „So hat sich der militaristische Nihilismus auf seiner Suche nach Parolen zur Entfaltung seiner hemmungslosen Aktivität eine neue Maske vorgebunden, die ihn vor den Massen, deren er als Material bedarf, tarnen soll: sie heißt 'legitime Repräsentation der Gestalt des Arbeiters'“ (S. 179). Demgegenüber begrüßte der Nationalsozialist Hermann Rauschnig das Buch uneingeschränkt, während unter den Repräsentanten der Konservativen Revolution die Reaktion eher gemischt ausfällt. Eine interessante Kritik aus katholischer Sicht formuliert der Jesuit Friedrich Muckermann, der in jenen Jahren auch eine Goethe-Monographie publiziert hatte. Muckermann formuliert eine sehr interessante Kritik, die er formal gesehen als einen Brief an Jünger abfaßt: „Wissen Sie, daß ich je und je zwischen ihren Zeilen auch das Antlitz Lenins sah? Da war der Idee nach Herrschaft und Gestalt des Arbeiters“ (S. 187). Es wäre interessant, dem Aspekt der Lenin-Nähe noch weiter im Lichte der erst jüngst publizierten Lenin-Studie von Ernst Jüngers Freund Hugo Fischer nachzugehen, die aus derselben Zeit stammt.⁸ Weiterhin werden „Jubelstimmen“ (S. 188) aus dem zeitgenössischen Feuilleton dokumentiert, aber auch ein vernichtender Verriß seitens des NS-Journalisten Thilo von Trotha, der zu dem Schluß gelangt, es bleibe ein Rätsel, „wie aus dem Frontsoldaten Jünger ein Mensch werden konnte, der mit den bei Tee und Zigaretten nächtelang die Grundprobleme des Lebens beredenden russischen Intellektuellen Dostojewskis eine verzweifelte Ähnlichkeit besitzt“ (S. 191). Daran, daß sich Jünger nicht zu Blut und Boden bekannte, schieden sich für die Nationalsozialisten die Geister. Dazu kommen noch weitere Stimmen, so etwa die des späteren Spanienkämpfers Alfred Kantorowicz, der eine bemerkenswert sachliche Kritik formuliert, die man als vorbildlich auch unter den Bedingungen eines verschärften ideologischen Kampfes ansehen kann: „Eine Auseinandersetzung mit Ernst Jünger ist von seiner Seite aus gerade dadurch erschwert worden, daß er alle geläufigen Hilfsmittel der Diskussion, nämlich die Begriffe apriorisch denunziert“ (S. 195). Weiterhin wird angeführt, daß Max Hildebert Boehm, ein Autor, der ebenfalls dem Umfeld der Konservativen Revolution zugeordnet werden kann,⁹ „eine Lanze für den Bürger“ gebrochen habe, „um gegen Ernst Jünger zu Felde zu ziehen“ (S. 196). Auch Boehm sah

⁸ Siehe jetzt **Lenin der Machiavell des Ostens** / Hugo Fischer. Hrsg. von Steffen Dietzsch und Manfred Laueremann. - Erstausgabe, 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2018. - 327 S. : Ill. - ISBN 978-3-95757-469-5 : EUR 30.00. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

⁹ Siehe **Max Hildebert Boehm** : radikales Ordnungsdenken vom Ersten Weltkrieg bis in die Bundesrepublik / Ulrich Prehn. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2013. - 576 S. : Ill. ; 23 cm. - (Hamburger Beiträge zur Sozial- und Zeitgeschichte ; 51). - Bibliographie M. H. Boehm S. 491 - 513. - Zugl.: Hamburg, Univ., Diss., 2013 u.d.T.: Prehn, Ulrich: Max Hildebert Boehm und die geistige Mobilmachung der "Volksgemeinschaft". - ISBN 978-3-8353-1304-0 : EUR 42.00 [#3458]. - Rez.: **IFB** 16-1 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz393983595rez-1.pdf>

wie Muckermann die Nähe Jüngers zum Bolschewismus: „Ernst Jünger braucht sich nur nach Moskau zu bemühen, um der Morgenröte dieser plan-landschaftlichen Herrlichkeit ansichtig zu werden“ (S. 197).

Im *Literaturverzeichnis* (S. 204 - 224) findet man auch gesonderte Auflistungen der zeitnahen Rezensionen in chronologischer Folge sowie Rezensionen nach 1945, eine chronologische Liste eigenständiger Publikationen zum **Arbeiter**¹⁰ sowie weiterer Beiträge zum Text und sonstiger Literatur.¹¹

Norbert Dietka hat mit dieser Studie einen sehr nachvollziehbaren Versuch der Annäherung an die für viele Leser bekanntlich sehr sperrige Schrift Jüngers¹² vorgelegt.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8837>

¹⁰ Darunter auch folgenden wichtigen Titel: **Die Autorität des Zeugen** : Ernst Jüngers politisches Werk / Peter Trawny. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2009. - 206 S. : Ill. ; 23 cm. - (Blaue Reihe Wissenschaft ; 7). - ISBN 978-3-88221-643-1 : EUR 22.80 [#0726]. - Rez.: **IFB 10-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz30312802Xrez-1.pdf>

¹¹ Immer zu konsultieren ist natürlich auch immer **Spuren und Schneisen** : Ernst Jünger: Lesarten im 20. Jahrhundert / Ernst Keller. - Bielefeld : Aisthesis-Verlag, 2012. - 628 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-89528-829-6 : EUR 58.00 [#2564]. - Rez.: **IFB 12-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz354108190rez-1.pdf>

¹² Als Beispiel einer solchen Leserin sei hier auf Luise Rinser verwiesen: **Briefwechsel 1939 - 1944** / Luise Rinser und Ernst Jünger. Mit einem einführenden Essay von Benedikt Maria Trappen. - Augsburg : Aufgang-Verlag, 2015. - 105 S. ; 20 cm. - Enthält die Erzählung "Adrienne" aus dem Nachlass von Luise Rinser. - ISBN 978-3-945732-09-0 (geb.) : EUR 14.90. - ISBN 978-3-945732-10-6 (br.) : EUR 9.40 [#5691]. - Rez.: **IFB 18-1**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8773>